

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

60.01 Stadtplanung

60.07 Bauordnung

Datum:

31.08.2026

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

09.09.2026

Vorberatung

Bezirksausschuss

15.09.2026

Vorberatung

Ausschuss für Planen und Bauen

17.09.2026

Vorberatung

Haupt- und Finanzausschuss

24.09.2026

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

01.10.2026

Entscheidung

## Neubau einer Freiluftsporthalle und eines Padel-Courts im Sportzentrum Lette

### Beschlussvorschlag:

1. Es wird beschlossen, dem Neubau einer Freiluftsporthalle „McArena“ auf dem städtischen Sportgelände an der Bruchstraße im Ortsteil Lette zuzustimmen.
2. Der Rat der Stadt Coesfeld ist damit einverstanden, dass der Verein DJK Vorwärts Lette e.V. die Errichtung des Neubaus einschließlich Außenanlagen entsprechend der mit der Verwaltung abgestimmten Planung in eigener Verantwortung übernimmt. Das Kostenrisiko trägt der Verein. Es ist ein Vertrag bezüglich der Eigentumsverhältnisse zwischen Stadt und Verein zu schließen, analog des Vertrages zur Umgestaltung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz im Sportzentrum Lette. Dieses schließt die zusätzliche Errichtung des beabsichtigten Padel-Courts ein.
3. Die Baumaßnahme wird mit einem Investitionskostenzuschuss aus der Sportpauschale in Höhe von 40 % der Gesamtkosten, somit mit 184.000 € unterstützt: (Sportpauschale in Teilbeträgen ab 2027, Vorlagen-Nr. 258/2026)

Für die Gewährung des Investitionskostenzuschusses schließt die Verwaltung mit dem Verein eine vertragliche Vereinbarung.

4. Sämtliche Betriebs-, Pflege, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten welche durch die Baumaßnahmen auch zukünftig entstehen trägt der Verein.

### Sachverhalt:

Im Sommer 2025 stellte der Sportverein DJK Vorwärts Lette e.V. der Verwaltung erstmals die beiden Projekte „Neubau einer McArena“ und „Neubau eines Padel-Courts“ vor. Die näheren

Angaben zur McArena können aus der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 258/2026 entnommen werden.

Aufgrund des Bedarfs an ganzjährig bespielbarer Trainingsfläche möchte der Verein in Eigenleistung die Freiluftsporthalle „McArena“ für seine Mitglieder errichten (der Bauantrag wurde bereits gestellt und befindet sich in der Prüfung). Die Halle kann multifunktional genutzt werden. Die Kosten für den Bau belaufen sich lt. Antrag für die Sportpauschale auf 460.000 €. Die McArena soll zunächst im Wesentlichen als zusätzliche Trainingsfläche für die Fußballmannschaften des Vereins genutzt werden. Daneben kann die Nutzung künftig auch auf weitere Sportarten ausgeweitet werden (Kursangebote ...). Durch die McArena würde die vorhandene Naturrasenspielfeld zwar verkleinert, aber nicht vollständig dem weiteren Spielbetrieb entzogen werden. Vielmehr sollte nach Auffassung des Vereins die Möglichkeit einer zusätzlichen ganzjährig zu bespielenden Fläche forciert werden, was als deutlicher Mehrwert durch den Verein gewertet wird.

Aufgrund des beachtlichen Eigenanteils, den der Verein aufbringt, u.a. durch sehr erfolgreiches Einwerben von Spenden, hat die Verwaltung vorgeschlagen, auch das Projekt der McArena mit 40 % der Gesamtkosten aus der Sportpauschale zu unterstützen (vgl. Vorlage Nr. 258/2026).

Die „McArena“ soll mit insgesamt 184.000 € bezuschusst werden, wobei die Zahlungen in drei Teilbeträgen (24.000 € in 2027, 80.000 € jeweils in 2028 und 2029) erfolgen (vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien, vgl. Vorlagen-Nr. 258/2026).

Mit dem Bau eines Padel-Courts wird das Sportangebot zusätzlich erweitert. Der Court ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Für den Bau des Padel-Courts ist eine Investition in Höhe von 90.000 € durch den Verein vorgesehen. Der Zuschuss in Höhe von 36.000 € für den Padel-Court wurde bereits im Jahr 2025 beschlossen (vgl. Vorlagen-Nr. 193/2025).

Beide Anlagen sollen im wirtschaftlichen Eigentum des Vereins erstellt werden, entsprechende Verträge zwischen Verein und Stadt werden gefertigt.